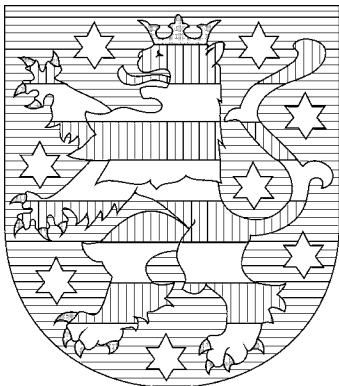


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 9/2025

Montag, 3. März 2025

35. Jahrgang



Die Mühlstege südlich der Krämerbrücke um 1880

Foto: Stadtarchiv Erfurt



Die Krämerbrücke im Jahr 2017

Foto: Stadtverwaltung Erfurt

Erfurts berühmtes Wahrzeichen feiert Geburtstag

Im Jahr 2025 feiert die steinerne Krämerbrücke ihr 700-jähriges Bestehen. Dank des Engagements zahlreicher Akteurinnen und Akteure ist zu diesem Anlass ein vielseitiges Programm entstanden und auch verschiedene Aktionen und Produkte sind geplant.

Vortragsreihe „Krämer-Brückentage“

Bereits im Januar startete die Vortragsreihe des Vereins für Geschichte und Altertums-kunde von Erfurt, die detaillierte Einblicke in die Geschichte der Krämerbrücke gibt. Die Rettung historischer Baudenkmale, insbesondere dieser einzigartigen Brücke, war ein entscheidender Impuls für die Vereinsgründung 1863. Noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts verhinderte der Verein mit breiter Unterstützung weitere Straßendurchbrüche und den erneut zur Diskussion stehenden Abriss der Brücke selbst.

Von Januar bis November (außer Juli) lädt der Verein einmal im Monat in die Ägidienkirche. Die Vorträge werden 2026 als Sammelband erscheinen.

48. Krämerbrückenfest

Zum Krämerbrückenfest vom 13. bis 15. Juni 2025 wird die Geschichte und Bedeutung der Krämerbrücke in den Mittelpunkt gestellt. Eine zentrale Bühne hinter der Krämerbrücke wird sowohl Schauplatz für die offiziellen Feierlichkeiten zum Jubiläum als auch für die Auftritte des Ritterbunds Thüringen. Zuschauende können sich auf musikalische Darbietungen Erfurter Künstlerinnen und Künstler freuen, die eine enge Verbindung zur Stadt und der Krämerbrücke haben.

Esstival 2025

2024 erlebte Erfurt zum ersten Mal ein Festival des Genusses und der Gastronomie am Wenigemarkt. Im Zuge des Jubiläumsjahres wird das „Esstival“ erweitert und umschließt am 19. September ab 18:00 Uhr mit gastronomischen Höhepunkten, Lichtinstallationen und Musik die Krämerbrücke.

Kulinarische Stadtführung

Die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH lädt zu einer geführten Tour ein. Erfahrene Guides erzählen Geschichten und Anekdoten, die die Brücke und ihre Umgebung zum Leben erwecken. Abgerundet wird diese Führung mit exquisiten Verkostungen

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



In den Jahren 1985/1986 wurde die Krämerbrücke umfassend saniert
Foto: Stadtarchiv Erfurt

von Eierlikör und Brückentrüffel. Die Führungen finden vom 1. April bis zum 31. Oktober jeden Sonntag um 10:30 Uhr (außer am 15. Juni) statt.

Weitere Veranstaltungen sind geplant, darunter eine ungewöhnliche Stadtführung mit Annette Seibt alias Maria Popinski am 19. Juni um 19:30 Uhr in der Ägidienkirche, ein Orgelkonzert am 5. September um 19:00 Uhr und das Kinder.Kunst.Fest zum Weltkinderntag am 20. September.

Jubiläumsbriefmarken

Anlässlich des Jubiläums sind zwei exklusive Briefmarken mit Zeichnungen der auf der Krämerbrücke ansässigen Künstlerin Beate Kister entstanden. Nachdem die Erstauflage nach wenigen Tagen vergriffen war, wird diese bald wieder in verschiedenen Läden auf der Krämerbrücke und in der Erfurt Tourist Information erhältlich sein. Die Produktion der ersten Auflage wurde durch die Kulturdirektion finanziert, die zweite Auflage wird durch Mittel der Kommunalen Wohnungsgesellschaft (KoWo) unterstützt.

Sprechende Steine

Ein Rundgang in zwölf Stationen um, an und auf der Brücke wird im Laufe des Jahres entstehen. Hierfür können einfach die QR-Codes an den Orten gescannt und hierüber Einblicke in die Geschichte, aber auch



Zur Eröffnung des Jubiläumsjahres am 31. Januar 2025 in der Ägidienkirche wurden Veranstaltungen und Produkte vorgestellt, darunter Hausfahnen, zwei neue Publikationen und eine exklusive Briefmarke
Foto: Stadtverwaltung Erfurt

in das heutige Brückenleben gewonnen werden. Jeweils an beiden Aufgängen zur Brücke wird sich ein Startpunkt in diese rund um die Uhr verfügbare Tour befinden.

Publikationen

Ab April kann in vielen Läden auf der Krämerbrücke das Buch „Krämer – Künstler – Kreative. Vom Leben auf der Krämerbrücke“ erworben werden. Nach einer Idee von Egon Zimpel, dem „Vater der Krämerbrücke“, publiziert die Stiftung Krämerbrücke bereits 1998 einen Katalog über die Ateliers, Werkstätten und Läden. Seit 2024 wird nun auf der Krämerbrücke an einem neuen Buch gearbeitet. Über 30 Porträts erzählen vom vielfältigen Leben und Arbeiten auf der Brücke und von der Verbundenheit zu diesem „Dorf in der Stadt“. Wieder wird das Buch von der Stiftung Krämerbrücke herausgegeben, mit Unterstützung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und der Kulturdirektion Erfurt. Die Stiftung der Krämerbrücke fördert seit mehreren Jahrzehnten Künstler und Händler und bietet ihnen in den Werkstätten, Läden sowie Ateliers der Brückenhäuser Raum für Produktion von Handwerk, Kunst und Handel mit nicht alltäglichen Dingen. Die Hälfte der Verkaufseinnahmen fließt in den Erhalt der Krämerbrücke.

Eine zweite Publikation „Krämerbrücke – Geschichte und Geschichten“ wird vom Rotary Club Erfurt-Krämerbrücke herausgegeben und erscheint ebenfalls im April 2025. Dieses Buch eröffnet in über 20 Beiträgen verschiedener Autorinnen und Autoren immer neue Blickwinkel auf das herausragende Brückenbauwerk. Die Publikation wird in verschiedenen Erfurter Buchhandlungen und in der Erfurt Tourist Information erhältlich sein.

Hausfahnen

Jedes Haus der Krämerbrücke trägt einen besonderen Namen. Um diese sichtbar zu machen, wurden Fahnen mit Illustrationen zu den jeweiligen Häusern entwickelt, die zu besonderen Anlässen im Verlauf des Jahres auf der Krämerbrücke gehisst werden können. Die Zeichnungen stammen von der auf der Krämerbrücke ansässigen Künstlerin Coco Ruch. Das Projekt wird finanziert durch die Kulturdirektion Erfurt.



Die Krämerbrücke um 1940

Foto: Stadtarchiv Erfurt

Gewinnspiel

Das Citymanagement der Stadt initiiert im Jubiläumsjahr ein Gewinnspiel zum Mitmachen und Erleben. Vom 1. März bis 1. September werden auf der Jubiläumswebseite Fotodetails der 32 Häuser der Krämerbrücke gezeigt, die es zu suchen gilt. Unter allen richtigen Einsendungen wird eine Gewinnerin oder ein Gewinner von 700 Euro ausgelost – ein Euro für jedes Jahr der Geschichte der steinernen Krämerbrücke.

Jubiläumsprodukte

Ein Plätzchenausstecher in Krämerbrückenform, eine Tasse mit einem Motiv von Egon Zimpel, ein Jubiläumswein oder ein Null-Euro-Schein mit Krämerbrückenmotiv zum Sammeln – die Krämerinnen und Krämer haben sich einiges ausgedacht, das auf der Brücke selber oder auch in der Erfurt Tourist Information erhältlich ist.

Das Jubiläum wird durch die Unterstützung zahlreicher Partner, darunter die Stadtverwaltung, die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt, die Kulturschaffenden und vor allem die Akteurinnen und Akteure der Krämerbrücke und deren bürgerschaftliches Engagement, ermöglicht.

Alle aktuellen Informationen zum Jubiläum und zur Krämerbrücke selber sind unter www.kraemerbruecke-erfurt.de zu finden.

Autorin: Karina Halbauer